

## **Segen**

Es segne und behüte uns  
der allmächtige und barmherzige Gott,  
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

### ***Sie erreichen uns telefonisch:***

Vertretung Pfarrerin Roth  
Christopher Iven, Nordenham: 04731 – 89110

**Kirchenbüro:** 04740 – 1211

Madeleine Michailidis

Donnerstags: 08:30-10:30 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Die nächste **Andacht** findet statt am **08. November** um  
**09:30 Uhr** in der Kirche. (Dustin Lindtner)

Der nächste Gottesdienst an **Volkstrauertag** ist am  
**15. November um 17:00 Uhr** am **Denkmal** auf dem  
Friedhof an der Kirche.

### **Achtung Info zu Totensonntag:**

Der **Gottesdienst** an **Ewigkeitssonntag** findet am  
**22. November** um **09:30 Uhr** in der Kirche statt.

Der Gottesdienst richtet sich ausschließlich an diejenigen,  
die in diesem Kirchenjahr einen Menschen betrauern.

Am **Samstag 21. November** gibt es **für alle anderen** die  
Möglichkeit zwischen **10 und 12 Uhr in der Kirche** eine  
Kerze zu entzünden. **Pfarrerin Roth ist vor Ort.**

Datenerhebungsbögen sind auf der Homepage (Download)

## **Andacht für Zuhause** **in der 21. Woche nach Trinitatis** **(01.11.-07.11.2020)**

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.**  
**Römer 12,21**

### ***Vorbereiten***

Ich zünde eine Kerze an.  
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,  
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.  
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.  
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

### ***Den Wochenpsalm beten***

Psalm 19B

(8) Das Gesetz des Herrn ist vollkommen  
und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des Herrn ist gewiss  
und macht die Unverständigen weise.

(9) Die Befehle des Herrn sind richtig  
und erfreuen das Herz.

Die Gebote des Herrn sind lauter  
und erleuchten die Augen.

(10) Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewiglich.  
Die Rechte des Herrn sind wahrhaftig, allesamt gerecht.

(11) Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold,  
sie sind süßer als Honig und Honigseim.

(12) Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen;  
und wer sie hält, der hat großen Lohn.

(13) Wer kann merken, wie oft er fehlet?  
Verzeihe mir die verborgenen Sünden!

(14) Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen,  
dass sie nicht über mich herrschen;  
so werde ich ohne Tadel sein  
und unschuldig bleiben von großer Missetat.

### **Anfangen**

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.  
Denke an mich in deiner Gnade.  
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

### **Auf Gottes Worte hören** Galater 5, 1-6

*1 Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! 2 Siehe, ich, Paulus, sage euch: Wenn ihr euch beschneiden lasst, so wird euch Christus nichts nützen. 3 Ich bezeuge abermals einem jeden, der sich beschneiden lässt, dass er das ganze Gesetz zu tun schuldig ist. 4 Ihr habt Christus verloren, die ihr durch das Gesetz gerecht werden wollt, aus der Gnade seid ihr herausgefallen. 5 Denn wir warten im Geist durch den Glauben auf die Gerechtigkeit, auf die wir hoffen. 6 Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe tätig ist.*

An diesem Wochenende feiern wir den Reformationstag. Vor 503 Jahren machte Martin Luther in 95 Thesen deutlich, dass wir Menschen uns die Liebe Gottes nicht erkaufen oder sonstwie durch gute Taten verdienen können, sondern allein durch den Glauben an Jesus Christus.

Anlass für diese Thesen waren Ablassbriefe, welche die damalige römische Kirche verkaufte. Mit dem Kauf eines solchen Briefes, so wurde gelehrt, ist man ein für allemal von seiner Schuld befreit und der Platz im Himmel ist reserviert. Es ist unter Christen immer wieder mal

vorgekommen, dass die biblische Botschaft „allein durch Glaube“ in Frage gestellt wurde.

Auch unter den Galatern entstand einst Verunsicherung, ob es zum Christsein nicht doch nötig ist, auch die jüdischen Gesetze und Rituale zu befolgen. Als Paulus davon hörte, schrieb er ihnen einen Brief, um noch einmal klarzustellen, dass nur der Glaube an Christus frei macht und keinerlei Rituale und Gesetze.

Der Reformationstag will heute nicht nur Gedenktag ein für das, was gewesen ist, sondern uns einladen, selber über unser Leben und Handeln nachzudenken.

Was ist mir als Christ/in wichtig?

Was möchte und sollte ich beibehalten?

Was möchte und sollte ich versuchen zu verändern?

Nehmen wir uns doch am Reformationstag ruhig einmal die Zeit, über diese Fragen ein wenig nachzudenken als Kirche, aber auch jede/r für sich allein.

Amen

Dustin Lindtner

### **Beten**

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.